

Apple erhöht Preise für Macs und iPads



26. Juni 2026 - Apple hat die angekündigten Preiserhöhungen umgesetzt. Teurer werden unter anderem Macs, iPads, Homepod, Apple TV und Vision Pro, während iPhone, Apple Watch und AirPods vorerst nicht betroffen sind.

Die Preise mehrerer Apple-Produkte wurden nach oben angepasst. Damit setzt Apple um, was CEO Tim Cook vor kurzem bereits angedeutet hatte ("IT Reseller" [berichtete](#)). Betroffen sind vor allem Macs und iPads, aber auch Homepod, Apple TV und Vision Pro. Für die Schweiz nennt Digitec als [Beispiel](#) das Macbook Neo, das neu 679 statt 579 Franken kostet.

Die Preiserhöhungen gelten weltweit, wobei die lokalen Preise je nach Markt, Steuern und Wechselkursen unterschiedlich ausfallen. In der Schweiz sollen sie sich laut Digitec prozentual in einem ähnlichen Rahmen bewegen wie in den USA. Dort steigt etwa das Macbook Neo von 599 auf 699 Dollar (+16.7%), das 13-Zoll Macbook Air von 1099 auf 1299 Dollar (+18.2%) und das 14-Zoll Macbook Pro von 1699 auf 1999 Dollar (+17.7%). Beim iPad erhöht Apple den Preis von 349 auf 449 Dollar (+28.7%), besonders deutlich fällt der Aufschlag beim Apple TV aus, das neu 199 statt 129 Dollar (+54.3%) kostet. Weitere Preisänderungen finden sich in der Übersicht (Bild, unten). Kurzfristig könnten einzelne Händler noch Geräte aus bestehenden

Lagerbeständen günstiger anbieten. Sobald diese verkauft sind, dürften die neuen Apple-Preise aber auch im Schweizer Handel ankommen.

Vorerst nicht betroffen sind iPhone, Apple Watch und AirPods. Beim iPhone könnte sich das mit der nächsten Generation im Herbst ändern, da Apple die Preise bei seinem Smartphone normalerweise im Rahmen neuer Modelle anpasst.